

Veranstalter, Anmeldung und Informationen

Dr. Sylvia Rogge-Gau, Projektleiterin
Beatrix Thumm, Projektassistentin

Deutsche Gesellschaft e. V.

Voßstraße 22, 10117 Berlin
Tel.: 030-88 412 141

E-Mail: beatrix.thumm@deutsche-gesellschaft-ev.de



Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e. V.

Voßstraße 22, 10117 Berlin
Tel: 030-88 412 266

E-Mail: freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de



Website: www.deutsche-gesellschaft-ev.de

Projektwebsite: www.debuetkonzerte.de

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V.

Vor Ort werden Ihre Personendaten in einer Anwesenheitsliste gemäß SARS-CoV-2-Umgangsverordnung zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung erfasst.

Partner

Kreismusikschule Teltow-Fläming

Leitung: Andreas Hüttner

Ackerstr. 15, 14943 Luckenwalde

Tel: 03371-622733

E-Mail: Kreismusikschule@teltow-flaeming.de

Webseite: www.musikschule.teltow-flaeming.de

Schloss Stülpe

Barbara Rupilius

Schönefelder Chaussee 17

14947 Nuthe-Urstromtal, Ortsteil Stülpe

Tel: 033733-60937

E-Mail: info@schloss-stuelpe.de

Webseite: www.schloss-stuelpe.de

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg



Gefördert durch

Zukunft beginnt
zusammen

e.dis

Gestaltung: ultramarinrot, Bildnachweis: Titelbild: © Adobe Stock / eugenelucky, Innenseite links: Schloss Stülpe Barbara Rupilius



Samstag, am 6. November 2021, um 16 Uhr

Debüt-Konzert

Junge Talente der Kreismusikschule Teltow-Fläming
musizieren im Schloss Stülpe

Schönefelder Chaussee 17, 14947 Nuthe-Urstromtal,
Ortsteil Stülpe

Schirmherrin: Dr. Manja Schüle
Ministerin für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

#debuetkonzerte



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e. V. und die Deutsche Gesellschaft e.V. laden herzlich zu den **Debüt-Konzerten** ein. Junge Talente der Musikschulen und Konservatorien im Land Brandenburg musizieren in Schlössern und Herrenhäusern. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker, viele sind Gewinnerinnen und Gewinner bedeutender Preise, spielen Werke aus allen Epochen und unterschiedlichen Genres.

Die Konzertgäste erfahren bei den anschließenden kultur- und kunsthistorischen **Führungen** zu den traditionsreichen Baudenkmälern Wissenswertes über ihre Geschichte und Tradition sowie zu den Leistungen und Herausforderungen der denkmalpflegerischen Sanierung des einmaligen Kulturerbes Brandenburgs.

Am Samstag, den **6. November 2021** um 16 Uhr konzertieren Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Teltow-Fläming im Schloss Stülpe.

Eintritt ist frei. Für einen Veranstaltungsbesuch benötigen Sie eine vollständige, gültige Impfung oder den gültigen Nachweis, dass Sie von einer Corona-Erkrankung genesen sind. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für das Konzert und die Führung unter der E-Mail: beatrix.thumm@deutsche-gesellschaft-ev.de oder Tel. 030-88 412 141.

Schloss Stülpe

Stülpe weist noch heute eine vollständig erhaltene Rittergutsanlage auf, an der die einzelnen Funktionsbereiche eines Gutsbetriebes sehr gut ablesbar sind. Sie besteht aus der Hofanlage, dem davon zurückgesetzten Herrenhaus sowie dem ausgedehnten Gutspark. Das Herrenhaus oder so genannte Schloss wurde von 1740 bis wahrscheinlich 1754 anstelle des baufälligen alten Schlosses errichtet. Es gehört zu den bedeutendsten barocken Herrenhäusern des Landes Brandenburg mit einer für die Region außergewöhnlich aufwändigen und detailreichen Fassadengliederung.

Quelle: Broschüre »Stülpe«, Reihe »Schlösser und Gärten der Mark«, Martin Petsch (Hrsg. v. Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark), Heft 109, Berlin 2010

Programm

Alta Trinita beate · Die ursprünglich aus dem Italien des 15. Jahrhunderts stammende Komposition stammt von einem unbekanntem Autor sowie anonymen Komponisten · *Renaissance-Ensemble Süßbato*

Tilman Süßbato (um 1510–nach 1570) · Rondo
Renaissance-Ensemble Süßbato

Unbekannter Komponist · Santa Maria
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)

Tilman Süßbato (um 1510–1570) · Renaissancesuite
Renaissance-Ensemble Süßbato

Claudio Monteverdi (1567–1643) · Lamento d’Arianna aus der Oper L’Arianna
Uraufführung am 28. Mai 1608 im Hoftheater Mantua
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)

L’ham de Foc (spanische Band) · Cus
Renaissance-Ensemble Süßbato

Giulio Caccini (1551–1818) u. Vladimir Vavilov (1925–1973) · Ave Maria
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)

Aus John Playfords (1623–1686)
»Dancing Master« (1651) · Ungaresca
Renaissance-Ensemble Süßbato

Claudio Monteverdi (1567–1643) · Lamento della Ninfa · aus Monteverdis 8. Madrigalbuch „Madrigali dei guerrieri et amorosi“ (Madrigale des Krieges und der Liebe, 1638)
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)

Georg Friedrich Händel (1685–1759) · Largo „Ombra Mai Fu“ aus der Oper Xerxes
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)

Variationen über Passamezzo Antico · italienischer Schreittanz des 16. und des ersten Drittels des 17. Jahrhunderts

Leitung: Vladimir Ivachkovets (Musikalischer Leiter), Dr. Marina Ivachkovets (Klavier)
Änderungen vorbehalten

Mehr Informationen zu den Musikschülerinnen und -schülern finden Sie auf der Projektwebsite www.debuetkonzerte.de.

